



MYCOPLASMA GENITALIUM UND AZITHROMYCIN-RESISTENZ

Mycoplasma genitalium (MG) ist ein sexuell übertragbarer Krankheitserreger.

MG ist derzeit bei Männern als einziges Bakterium der Ordnung Mycoplasmatales anerkannt, das eine Urethritis verursachen kann. Bei Frauen wird ein Zusammenhang zwischen MG und verschiedenen Erkrankungen des weiblichen Genitaltrakts wie Zervizitis, Urethritis und Infektionen im oberen Beckenbereich beschrieben.

Seine Diagnose ist kompliziert, da MG eine besondere Struktur aufweist (keine starre Zellwand) und sein Wachstum in Kulturen sehr schwierig ist.

Das SYNLAB-Labor verfügt seit mehreren Jahren über die Real-Time-PCR-Diagnostik zum Nachweis von MG. MG-Infektionen werden mit Makrolid-Antibiotika behandelt, insbesondere mit Azithromycin. Da MG in zunehmendem Mass gegen Azithromycin resistent ist, wird eine Resistenzprüfung zunehmend wichtig.

Das SYNLAB-Labor hat eine neue Real-Time-PCR zum Nachweis einer Azithromycin-Resistenz eingeführt. Diese Real-Time-PCR detektiert Mutationen des 23S-rRNA-Gens, welche für die Azithromycin-Resistenz verantwortlich sind.

Wenn eine erste PCR positiv für MG ist, wird automatisch eine zweite PCR durchgeführt, um eine Azithromycin-Resistenz nachzuweisen. Diese Diagnostik ist für die Behandlung des Patienten von entscheidender Bedeutung. Der Reflextest soll den Kunden einen qualitativ hochwertigen und umfassenden Service bieten, um den Erfolg der MG-Behandlung zu gewährleisten indem eine Resistenz nachgewiesen resp. ausgeschlossen wird.

Probenahme

- Genitalabstrich, Urin, zytologische Medien (Thinprep oder Surepath)

Häufigkeit der Durchführung

- 1/Woche oder jeden Tag auf Anforderung

Analysemethode

- Multiplex-Real-Time-PCR Seegene (CE/IVD).
Diese Real-Time-PCR detektiert die Mutationen A2058G, A2058C, A2058T, A2059G, A2059C und A2059T des 23S-rRNA-Gens, welche für die Azithromycin-Resistenz verantwortlich sind

Tarifposition der Analysenliste

- Position 3349 (119.7 Punkte)

Logistik

- Das Material für die Probenahme und das Anforderungsformular erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail bei unserem Bestellservice: orderentry.dch@synlab.com

Lausanne, November 2022

Verantwortliche bei SYNLAB Lausanne

Biologin Valeria di Lorenzo

FAMH Mikrobiologie

Ms ès sc Fiona Pigny

FAMH Kandidatin Mikrobiologie

Dr. med. Christina Orasch

FMH Allgemeine Innere Medizin, FMH Infektiologie

Referenzen:

- Cazanave C, Manhart LE, Bebear C. Mycoplasma genitalium, an emerging sexually transmitted pathogen. Med Mal Infect 2012;42:381–92.
- D. H. Lee. (TOCE Innovative Technology for High Multiplex Real Time PCR. Seegene bulletin (2012) 1:5-10
- J.S Jensen, C.S. Bradshaw, S.N. Tabrizi, C. K Fairley, and R. Hamasuna. Azithromycin treatment failure in Mycoplasma genitalium-positive patients with nongonococcal urethritis is associated with induced macrolide resistance. CID (2008) 47:1546-1553